

## Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses am Mittwoch, den 29.09.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Michael Roth SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Ramona Engels SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

#### Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Thomas Leßner SPD

Herr Willi Schleip SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Nadine Berndt CDU

Herr Christian Dickmeis CDU

#### Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Josef Gier FDP

#### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Frank Dahmen Bündnis 90/Die Grünen

#### Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier BASIS

#### Sachkundige Einwohner

Herr Gerd Becker Sozialdienst katholischer Männer e.V.

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Michaela Kobalay Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Frau Edeltraud Lindner AWO Stadtverband Eschweiler

#### Von der Verwaltung

Nicole Esser Verwaltung

Herr Sven Gans Verwaltung

Herr Lukas Hagel Verwaltung

Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung

Herr Raphael Kamp Verwaltung

Frau Michaela Schütte Verwaltung

Herr Andreas Weber Verwaltung

#### Gäste

Frau Janine Joußen Suchtberatung der StädteRegion Aachen

Frau Britta Leipertz

low-tec gem. Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH in Eschweiler  
Jobcenter der StädteRegion Aachen  
Suchtberatung der StädteRegion Aachen

Frau Sabine Prinz  
Frau Mechthild Weins

Schriftführer/in

Herr Oliver Thoma

Verwaltung

**Abwesend:**

Sachkundige Einwohner

Herr Harry Reimer

Evangelische Kirche

Der Vorsitzende RM Löhmann eröffnete die Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger und Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Gäste und Zuhörer.

Der Vorsitzende RM Löhmann stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Seniorenausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

- |     |  |               |
|-----|--|---------------|
| 1   | Vortrag Jobcenter: Endlich ein Zuhause   |               |
| 2   | Vortrag Suchtberatung StädteRegion Aachen/Eschweiler   |               |
| 3   | Quartier Eschweiler-West; hier: Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2021  | <b>286/21</b> |
| 4   | Arbeitsmarktintegrationsprojekte des Jobcenters StädteRegion Aachen in Eschweiler  | <b>276/21</b> |
| 5   | Jobcenter StädteRegion Aachen - Geschäftsbericht 2020  | <b>284/21</b> |
| 6   | Flüchtlinge in Eschweiler; Bericht zur aktuellen Situation   | <b>301/21</b> |
| 7   | Anfragen und Mitteilungen  |               |
| 7.1 | Obdachlosigkeit - Informationen zur Besprechung am 07.07.2021  |               |
| 7.2 | Bereitstellung einer Schutzwohnung für wohnungslose Frauen und deren Kinder; Schreiben der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 21.06.2021 | <b>328/21</b> |
| 7.3 | Sachstand Toiletten Villa Faensen / neue Toilettenanlage   |               |
| 7.4 | Seniorenwochen 20.09. bis 01.10.2021 - aktueller Sachstand   |               |
| 7.5 | Neubau Unterkunftsgebäude Hüttenstraße   |               |
| 7.6 | Aktueller Sachstand Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG  |               |
| 7.7 | Einführung einer Beschlusskontrolle  |               |

**Nicht öffentlicher Teil**

## Öffentlicher Teil

### **1 Vortrag Jobcenter: Endlich ein Zuhause**

Fr. Prinz stellte mithilfe einer kurzen Präsentation, welche den Sitzungsteilnehmern ausgehändigt wurde, das Projekt „Endlich ein Zuhause“ vom Jobcenter der StädteRegion Aachen vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Hr. Gier stellte hiernach die Frage, ob nach einer erfolgreichen Wohnungsvermittlung eine weitere Betreuung stattfindet. Fr. Prinz erläuterte hierauf, dass nachfolgende soziale Arbeit über weitere Hilfsorganisationen stattfindet.

Auf Nachfrage von Hrn. Sauerbier, teilte Fr. Prinz mit, dass keine rechtlichen Grundlagen vorlägen, dass das Jobcenter die Mieten der Kundinnen und Kunden immer unmittelbar an die Vermieter überweist, um so frühzeitig von Mietrückständen zu erfahren bzw. diese zu vermeiden.

Anschließend verwies der Vorsitzende RM Löhmann an Fr. Jawher-Özkesemen, die den Weg einer Räumungsklage, den daraus entstehenden Informationsaustausch seitens der Verwaltung mit anderen Hilfsorganisationen sowie eine mögliche Notunterbringung durch die Verwaltung nach einer Räumung erläuterte.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

### **2 Vortrag Suchtberatung StädteRegion Aachen/Eschweiler**

Fr. Weins und Fr. Joußen stellten mithilfe einer Präsentation, welche vor der Sitzung den anwesenden Personen ausgehändigt wurde, die Arbeit der Suchtberatungsstelle der StädteRegion Aachen in Eschweiler vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Allgemeine Fragen wurden von Fr. Weins beantwortet.

Hr. Dahmen regte hiernach an, dass besonders bei großen Veranstaltungen und Festen Kontakt zu Jugendlichen zum Thema „Alkoholsucht“ gesucht werden müsse. Der Vorsitzende RM Löhmann teilte hiernach mit, dass bereits das Jugendamt/ Mobile Jugendarbeit hierzu tätig sei und bat darum, diese Aktivitäten bei der kommenden Sitzung vorzustellen.

Der vorliegende Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

### **3 Quartier Eschweiler-West; hier: Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2021**

**286/21**

Der Vorsitzende RM Löhmann bedankte sich für die Arbeit, besonders nach dem Hochwasser.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

**4            Arbeitsmarktintegrationsprojekte des Jobcenters StädteRegion Aachen            276/21  
in Eschweiler**

Fr. Leipertz stellte kurz die Arbeit vor und erläuterte, dass das Förderzentrum „EntwicklungsCenter“ der low-tec gem. Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH in Eschweiler nach dem letzten Corona-Lockdown und dem Hochwasser weiter handlungsfähig sei. Sie sprach zudem eine mündliche Einladung für den Weihnachtsmarkt im November 2021 aus.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

**5            Jobcenter StädteRegion Aachen - Geschäftsbericht 2020            284/21**

Hr. Hagel teilte mit, dass in den vergangenen Jahren weniger Schuldnerberatungen stattgefunden haben. Demnach haben in 2019 107 Schuldnerberatungen seitens des Jobcenters und 11 Schuldnerberatungen im Bereich SGB XII stattgefunden. Im Jahr 2020 haben 62 Schuldnerberatungen seitens des Jobcenters und 13 Schuldnerberatungen im Bereich SGB XII stattgefunden. Im laufenden Jahr 2021 haben bisher 36 Schuldnerberatungen beim Jobcenter und bisher 6 Schuldnerberatungen im Bereich SGB XII stattgefunden.

Zudem wurde zum Thema „Bildung und Teilhabe“ mitgeteilt, dass für das Jahr 2020 im Bereich AsylbLG 101 Empfänger und im Bereich SGB XII 31 Empfänger vorlägen.

Das Jobcenter der StädteRegion Aachen hat die Leistungen der Bildung und Teilhabe zentral in Aachen angesiedelt. Eine kommunenscharfe Auswertung existiert nicht, sodass keine Zahlen aus dem Bereich Bildung und Teilhabe für die Stadt Eschweiler genannt werden könne.

Der vorliegende Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**6            Flüchtlinge in Eschweiler; Bericht zur aktuellen Situation            301/21**

Auf Nachfrage von Fr. Kaleß teilte Fr. Jawher-Özkesemen mit, dass die Afghanistan-Krise bisher keine Auswirkungen auf die Stadt Eschweiler habe. Es sei lediglich eine Familie untergebracht worden.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**7            Anfragen und Mitteilungen**

**7.1        Obdachlosigkeit - Informationen zur Besprechung am 07.07.2021**

Hr. Kamp führte aus, dass ein erstes Werkstattgespräch zum Thema Obdachlosigkeit stattgefunden habe, an welchem verschiedenste Akteure aus dem sozialen Bereich teilnahmen. Ziel sei es, ein Netzwerk aufzubauen, um obdachlosen Personen bestmöglich helfen zu können. Vor allem solle Obdachlosigkeit am besten dadurch vermieden werden, dass diese frühestmöglich erkannt wird. Weiter wurden verschiedene Probleme besprochen, die bei der Vermittlung von Wohnraum auftauchen. Ebenfalls wurde fehlender bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum thematisiert. Ergebnis war, dass der soziale Wohnungsbau vorangetrieben werden müsse. Der Austausch wird im November fortgesetzt.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**7.2 Bereitstellung einer Schutzwohnung für wohnungslose Frauen und deren Kinder; Schreiben der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 21.06.2021** **328/21**

Fr. Jawher-Özkesemen teilte mit, dass ab November 2021 eine Schutzwohnung seitens der Stadt Eschweiler zur Verfügung gestellt werde.

RM Roth teilte mit, dass die SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion falls erforderlich, eine personelle Erweiterung des Amtes für Soziales, Senioren und Integration, besonders nach dem Hochwasser, unterstützen werden, z. B. wegen der vermehrten Wohnraumsuche/-vermittlung.

Die anwesenden Fraktionen bedankten sich bei der Verwaltung für das Handeln während und nach dem Hochwasser.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

**7.3 Sachstand Toiletten Villa Faensen / neue Toilettenanlage**

Hr. Hagel teilte mit, dass sich die Sanierung der öffentlichen Toiletten in der Villa Faensen aufgrund des Hochwassers verzögern werde.

Zudem sei die Anschaffung der öffentlichen Toilettenanlage derzeit zurückgestellt. Die Beschaffung werde im Rahmen der Sanierungs- und Aufbauarbeiten weiterverfolgt.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

**7.4 Seniorenwochen 20.09. bis 01.10.2021 - aktueller Sachstand**

Fr. Linder und RM Mund bedankten sich bei Hrn. Toporowski, Hrn. Gökce und Hrn. Becker für die geleistete Arbeit.

Der Sachverhalt wurde vom Sozial- und Seniorenausschuss zur Kenntnis genommen.

**7.5 Neubau Unterkunftsgebäude Hüttenstraße**

Anhand bildlicher Darstellungen teilte Hr. Gans mit, dass der erste Bauabschnitt des (Not-)Unterkunftsgebäudes fertig gestellt sei und dass bereits die ersten Personen die Unterkunft bezogen haben. Außerdem solle demnächst der Baubeginn des zweiten Bauabschnitts beginnen. Auf Nachfrage von dem Vorsitzenden RM Löhmann teilte Hr. Gans mit, dass die alte Unterkunft nicht mehr bewohnt sei.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

## 7.6 Aktueller Sachstand Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG

Hr. Weber stellte den Gesetzesentwurf für das Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) des Landes NRW vor. Hierbei erläuterte er, dass die Stadt Eschweiler aktuell eine pauschale Entschädigung i. H. v. 866 EUR pro Leistungsempfänger gem. AsylbLG erhalte. Jedoch sei dies nur für rund 20 % der Leistungsempfänger, da die Stadt Eschweiler für ausreisepflichtigen Personen, die länger als drei Monate geduldet sind die pauschale Entschädigung gem. FlüAG nicht erhalte.

Nach dem neuen Gesetzesentwurf solle die pauschale Entschädigung nun auf 875 EUR pro Leistungsempfänger erhöht werden. Zudem solle für die geduldeten Personen zukünftig eine Einmalzahlung i. H. v. 12.000 EUR pro Person an die Kommunen gezahlt werden.

Der Gesetzesentwurf solle rückwirkend zum 01.01.2021 verabschiedet werden. Somit könne eine mögliche Nachzahlung von 11.000 EUR für die Erhöhung der Pauschale sowie von 350.000 EUR für die geduldeten Personen für das Jahr 2021 für die Stadt Eschweiler prognostiziert werden.

Schließlich werden zusätzliche Gelder i. H. v. je 175 Mio EUR für die Jahre 2021/22 und jeweils 100 Mio EUR für die Jahre 2023/24 vom Land NRW für die Kommunen zur Verfügung gestellt. Aufgrund des unbekanntes Schlüssel-systems des Landes ist eine Prognose der Entschädigungshöhe für die Stadt Eschweiler aktuell jedoch nicht möglich.

Zudem solle nach dem neuen Gesetzesentwurf die Asylverfahren beschleunigt werden und die Aufenthaltsdauer von Personen in Landeseinrichtungen ausgeweitet werden, wenn die Bleibeperspektive gering ist.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

## 7.7 Einführung einer Beschlusskontrolle

Der Vorsitzender RM Löhmann bat darum, dass eine Beschlusskontrolle für die Sitzungen des Sozial- und Seniorenausschusses eingeführt werden solle, um den Stand von Anträgen und Beschlüssen zu dokumentieren und nachverfolgen zu können.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende RM Löhmann die Sitzung um 19.33 Uhr.